



Februar 2022

Der Hafenbetrieb Rotterdam entwickelt ein neues Binnenhafengeldsystem, das ab dem 1. Januar 2023 das aktuelle Webportal ersetzen wird. Mit diesem System zahlen Sie nach Nutzung und wird der Hafenbetrieb Rotterdam den digitalen Einzug von Binnenhafengeldern modernisieren und benutzerfreundlicher machen. Mit diesem Info-Flyer wollen wir Sie regelmäßig über die Entwicklungen informieren.

Wir möchten das System mit Ihnen als Anwender testen, um die korrekte Gestaltung des neuen Binnenhafengebührens systems sicherzustellen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, an unserer nächsten Testphase ab dem 11. April teilzunehmen, damit wir Ihre Nutzererfahrungen und Ihr Feedback bestmöglich berücksichtigen können.

Das Programmteam, das für die Entwicklung des neuen Binnenhafengeldsystems zuständig ist, befasst sich zurzeit intensiv mit folgenden Aspekten:

1. Die neue Tarifstruktur

Die Tarifgestaltung des neuen Systems soll nutzungsabhängig sein. Deswegen untersucht das Team aktuell Kalkulationsregeln und -formeln, die zu diesem Zweck angewandt werden können. Ende März können wir mehr Aufschluss über die Preise für Dienstleistungen und Services im Hafen von Rotterdam geben. In der Testphase, die für das zweite Quartal des Jahres angesetzt ist, werden die neuen Tarife ausprobiert.

2. Die juristische Seite

Wenn ein neues System eingeführt wird, müssen auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und weitere juristische Regeln aktualisiert werden. Das betrifft beispielsweise besondere Bestimmungen, wie die Umweltdifferenz, aber auch den strategischen Rahmen für den Einsatz von Automatischen Identifizierungssystemen (AIS) und die Umsetzung der DSGVO. Wenn der Schiffsführer ('die betroffene Person') sich einverstanden erklärt, sollen künftig alle Angaben mithilfe von (AIS) vollständig automatisch gemacht werden. Dafür sind deutlich abgegrenzte Datenschutzrichtlinien erforderlich. Die Angaben können allerdings auch weiterhin manuell gemacht werden. Weitere Informationen darüber, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, finden Sie in der Datenschutzerklärung: [Link zu doc](#)

3. Technische Entwicklungen und Verfahren

Damit bei der Einrichtung eines neuen Systems alle Verfahren vorschriftsmäßig ablaufen, sind zeit- und energieintensive Vorbereitungen nötig. Das Team arbeitet beispielsweise gerade daran, die Registrierung der Liegeplätze von Hafengesuchen mithilfe von AIS und GPS (Schubkähne) automatisch ablaufen zu lassen. Dafür müssen sämtliche Verknüpfungen mit diesen Quellen korrekt ausgeführt werden. Nur so ist gewährleistet, dass die richtigen Angaben für die Rechnungsstellung im System vorhanden sind. Auch das Feedback, das wir im Rahmen unserer Machbarkeitsstudie vom September 2021 erhalten haben, wird sorgfältig geprüft und bei der Einrichtung des Systems berücksichtigt. Auf diese Weise können wir in der folgenden Testphase feststellen, ob das System die Ansprüche der Nutzer erfüllt.

4. Planung

Die globale Planung sieht folgendermaßen aus:

2022

Tätigkeit	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
Entwicklung und Prüfung der Tarifstruktur				
Beginn Pilotprojekt				
Überarbeitung Allgemeine Geschäftsbedingungen				
Entwicklung Einwilligungsfomular AIS				
Einführung des neuen Systems				

Aufruf zum Probelauf

Möchten Sie am Pilotprojekt teilnehmen, das am 11. April für die Dauer von 4 Wochen beginnt? In diesem Rahmen wird das System umfassend getestet und die Tarifstruktur geprüft wird? Melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse an: Binnenhavengeld@portofrotterdam.com

Anmeldungen bis zum 18. März. Nach der Anmeldung erhalten Sie Informationen über die Zielsetzungen des Probelaufs und erklären Ihnen, was von Ihnen erwartet wird.

[Haben Sie Fragen? Senden Sie einfach eine E-Mail-Nachricht an Binnenhavengeld@portofrotterdam.com](mailto:Binnenhavengeld@portofrotterdam.com)